

Ibrahima Balde, Amets Arzallus: *Kleiner Bruder*

Die Geschichte meiner Suche
Aus dem Baskischen von Raul Zelik



D: 14,00 €
A: 14,40 €
CH: 20,90 sFr

Gepl. Erscheinen: 10.05.2021
suhrkamp taschenbuch 5142
Gebunden, 139 Seiten
ISBN: 978-3-518-47142-5

Als sein kleiner Bruder verschwindet und alles darauf hindeutet, dass er die gefährliche Reise nach Europa angetreten hat, macht sich Ibrahima auf die Suche. Und erfährt am eigenen Leib, was der Traum von einem Leben in Europa für so viele junge Männer in Afrika bedeutet: Unsicherheit, Gewalt, Ausbeutung, Einsamkeit, Verzweiflung. Ibrahima wird geschlagen, erniedrigt, verkauft, doch zur gleichen Zeit erlebt er den Zusammenhalt, die Hoffnung und die felsenfeste Zuversicht einer Schicksalsgemeinschaft, und schafft es schließlich nach Spanien, wo er seine eigene Stimme findet, um die Geschichte seiner Verlorenheit in eine Rettung zu verwandeln.

Ein Zeugnis, das unter die Haut fährt. Ein Stück Literatur, das berührt durch seine Unmittelbarkeit und Schönheit. *Kleiner Bruder* gewährt die Innenansicht auf die Fluchterfahrung, in einer Sprache, die staunen macht.

Schon bald würde das Telefonguthaben verbraucht sein, und ich fragte ihn, wo er war. Er antwortete, dass er in Sabratha sei, in einem großen Flüchtlingslager namens Baba Hassan, und auf die Gelegenheit warte, das Meer zu überqueren. „Sei vorsichtig, kleiner Bruder“, bat ich ihn. Ja, antwortete er, und dass er vorsichtig sein werde. Dass er es mir verspreche. Drei oder vier Tage später bin ich aufgebrochen, um ihn zu suchen.

